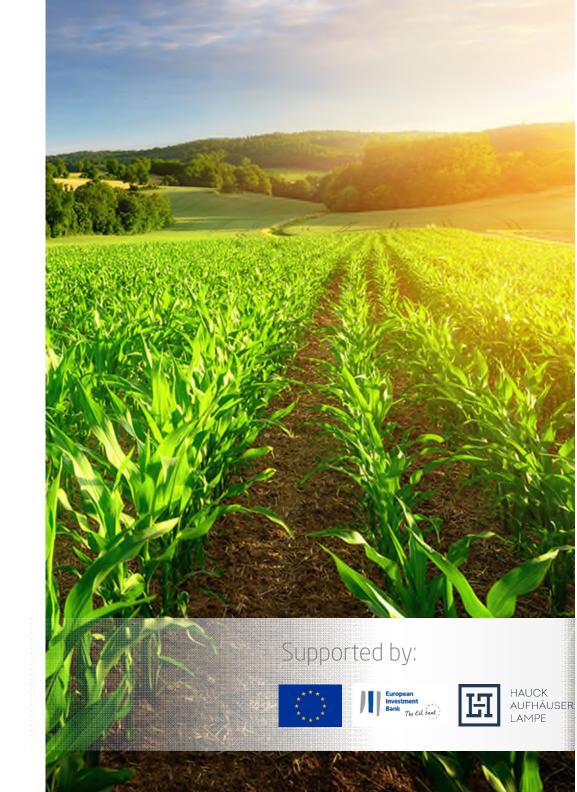


Zwischen den Blöcken: Wird Europas Bioökonomie zerrieben?

Cornelia Frentz

Director Governance & Sustainable Investing, ECBF

Bioeconomy Austria Summit 2025 Wien, 12. November 2025



Alleinstellungsmerkmale des ECBF



^{*6:} Demonstration in relevanter Einsatzumgebung; 7: Demonstration im realen Einsatz; 8: Nachweis der Funktionstüchtigkeit des qualifizierten Systems; 9: Nachweis des erfolgreichen Einsatzes des qualifizierten Systems

ECBF-Investorenbasis

26 Limited Partners → € 300m Investitionsvolumen



ECBF





































+7 additional investors

Zwischen zwei Blöcken



Globale Strategien der Bioökonomie im Vergleich – Europa zwischen Technologieoffensive und Wachstumsambitionen.



Kreislaufwirtschaft vorantreiben.



EIB Advisory report on Europe's bio-based industries

"Europe was leading for a long time in R&D, but the US and Asia are catching up quickly. We are losing our technological advantage."

- Startup founder, active in the bioeconomy

"There is a lot of innovation and technology development in Europe, but companies look to the US and Asia for scaling up."

- Investor, active in the bioeconomy

"While the market situation is comparable between the United States and Europe, China has recently introduced ambitious regulations concerning plastics and will bring in a ban on the use of low-end plastics (for example, for packaging) with the aim of providing a market pull for industrial-scale production of circular and bio-based alternatives"

Motor für Nachhaltigkeit und Innovation

Eine zukunftsorientierte Wirtschaftsform für Klima, Ressourcen und Wachstum*



Ressourceneffizienz

Ernährungssicherheit

Beitrag zum Klimaschutz und Anpassung an Klimawandel

Minimierung der Abhängigkeit von nichterneuerbaren Ressourcen

Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und Aufbau von Arbeitsplätzen

^{*5} Ziele der europäischen Bioökonomie-Strategie



Die Bioökonomie in Europa



Nachhaltigkeit als Leitprinzip.



- Regulatorische Maßnahmen/ wirtschaftliche Rahmenprogramme

- EU Bioeconomy Strategy (2012, 2018 2022, Q4 2025) Teil des Green Deal & der Circular Econ. Strategy.
- Dezentral: Kombination aus EU-Rahmenpolitik und nationalen Strategien (z. B. Deutschland, Finnland, Frankreich). Starker Fokus auf Nachhaltigkeit, Biodiversität und regionale Kreisläufe.



Themenschwerpunkte

Fokus: Biobasierte Materialien, Biochemikalien, nachhaltige Landwirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Bioenergie **Governance**: dezentral, mit starken Umweltauflagen.

- > Stärke: Glaubwürdigkeit und normative Führungsrolle.
- > Schwäche: Komplexe Regulierung, geringe industrielle Skalierung, langsame Umsetzung.





Die Bioökonomie in den USA



Technologieführerschaft und Kapitalmobilisierung,



Regulatorische Maßnahmen/ wirtschaftliche Rahmenprogramme

- USA National Bioeconomy Blueprint (2012, 2022 Update durch das Weiße Haus)
- Zentral durch Bundesbehörden, Kooperation mit Privatsektor.
- Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit spielt eine wachsende, aber sekundäre Rolle gegenüber Wirtschaftswachstum und Innovationsführerschaft



Themenschwerpunkte

Die USA setzen auf **Technologieführerschaft und Kapitalmobilisierung**. Bundesprogramme fördern Biotechnologie, Bioenergie und synthetische Biologie (inkl. Biomedizin) – stark verbunden mit Risikokapital, Start-ups und privatwirtschaftlicher Dynamik.

- > Stärke: Geschwindigkeit, unternehmerische Kultur, Skalierungsfähigkeit.
- > Schwäche: Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung oft sekundär.





Die Bioökonomie in China



Planung, Skalierung und staatliche Steuerung.



- Regulatorische Maßnahmen/ wirtschaftliche Rahmenprogramme

- China 14. Fünfjahresplan (2021–2025) von Produktion zu Innovation, Biotechnologie eine der 7 strategischen neuen Industrien
- Starke staatliche Steuerung, koordinierte Programme zwischen Ministerien.
- Kombination aus staatlichen Investitionen und Industriepolitik



Themenschwerpunkte

China baut eine **strategisch gelenkte High-Tech-Bioökonomie** auf – mit Fokus auf Ernährungssicherheit, industrielle Unabhängigkeit und technologische Autarkie.

- > Stärke: massive Skalierung, Langfristplanung, politische Kohärenz.
- > Schwäche: Transparenzdefizite, Umwelt- und Sozialrisiken



China | Entwicklung der Bioökonomie



14th Five-Year Plan for Bioeconomy Development

Vier Hauptbereiche



Biomedizin



Nachhaltige Landwirtschaft



Bio-basierte Fertigung



Biologische Sicherheit

Drei Wege zur Zielerreichung

Biotechnologische Innovation

- ✓ Entwicklung neuer Medikamente
- ✓ Biologische Züchtung
- ✓ Synthetische Biologie
- ✓ Neu auftretende Infektionskrankheiten

Industrielle Entwicklung

- ✓ Medizin- und Gesundheitsindustrie
- ✓ Bio-Agrarindustrie
- ✓ Bioenergie- und Biomaterialindustrie
- ✓ Bioinformatik-Industrie

Staatliche Politik

- ✓ Grundlegende Sicherheitssysteme
- ✓ Prävention und Bekämpfung von Epidemien
- ✓ Politisches Umfeld im biologischen Bereich

Zwei Phasenziele



- ➤ Größerer Gesamtumfang der Bioökonomie
- ➤ Förderung der umfassenden Stärke der Biotechnologie
- ➤ Entwickelte industrielle Integration
- ➤ Verbesserte Biosicherheit



Phase 2: 2026-2035

- > Führende Biotechnologie
- ➤ Solide Industriestärke
- ➤ Kontrollierbare Biosicherheitsrisiken
- ➤ Gut etabliertes Politiksystem

8 Empfehlungen zur Stärkung der EU- Bioökonomie*



- #1 Einrichtung einer Arbeitsgruppe für Finanzierung und Investitionen in die Bioökonomie.
- #2 Entwicklung eines europäischen Programms zur Förderung der Bioökonomie.
- #3 Nutzung der Flaggschiff-Förderanträge des Circular Bio-based Europe Joint Undertaking (CBE JU), um eine Pipeline vielversprechender Projekte aufzubauen.
- #4 Die EIB in die Lage versetzen, Bioökonomie-Projekte/-Vorhaben mit Venture-Debt-Investitionen im Rahmen von InvestEU zu unterstützen.
- #5 Erweiterung des Modells des European Circular Bioeconomy Fund (ECBF), um risikoreiche Investitionen in biobasierte Unternehmen in der Frühphase zu ermöglichen.
- #6 Unterstützung des Zugangs biobasierter Projekte zu Mehrzweck-Demonstrations- und Pilotanlagen.
- #7 Aufklärung über die Möglichkeiten der Bioökonomie innerhalb der Grenzen der EU-Taxonomie.
- #8 Erstellen einer Eignungsprüfung für Bioökonomie- und Kreislaufwirtschaftsprojekte.

Wird Europas Bioökonomie zerrieben?



Nein, wenn Europa begreift, dass es in der Vernetzung seine Stärke hat: im Wissen, im Kapital und in der Fähigkeit, aus Vielfalt Innovation zu schaffen.



Handlungsempfehlungen

Europa sollte sein Modell nicht verteidigen, sondern weiterentwickeln – vom Regelsetzer zum lernenden Gestalter einer globalen Bioökonomie.

Vorbild USA



Risikokapital- & Gründerkultur fördern; mutigere Skalierung

Vorbild China



Langfristige Industrie- und Wirtschaftspolitik mit klaren Zielmärkten

- Mehr Geschwindigkeit, Übergang von Forschung zu Markt
- Strategische Kohärenz und Planungssicherheit
- Strategische Investments im Ausland

Wenn Europa von den USA **Risikobereitschaft** und von China **Planungskraft lernt**, kann es die Bioökonomie nicht nur gestalten, sondern global verkörpern.

